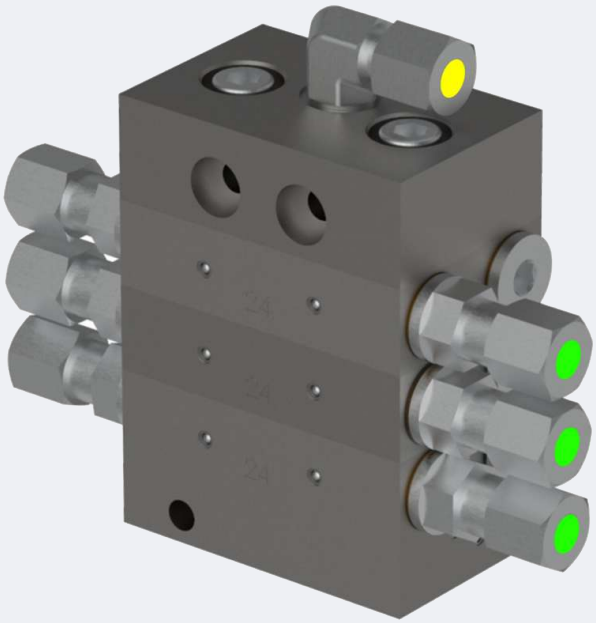
W.H. FISCHER Zentralschmiertechnik GmbH

LUBMANN Centralized Lubrication System

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Progressivverteiler JPQ1



JPQ1 und JPQ1_FKM
Progressivverteiler in Scheibenbauweise
Sonderausführung FKM
(Dichtungen in Viton)

Dokument	Version	Hersteller
JPQ1 · JPQ1_FKM	**11/26**	**Lubmann**

W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Tellmannstr. 24 · 47167 Duisburg
Tel. +49 (0) 203 47984082 · www.whfischer.de

Ansprechpartner:
Andreas Fischer
Torsten Fischer

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

Inhaltsverzeichnis

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Inhaltsverzeichnis

Impressum und Sicherheitsanleitung	**4**
1 Impressum	4
2 Sicherheitsanleitungen	5
Lieferung, Inbetriebnahme und Schmierstoffe	**7**
3 Lieferung, Rückgabe und Lagerung	7
4 Inbetriebnahme	8
5 Schmierstoffe	8
Übersicht	**10**
Technische Daten	10
Verteilerelemente und Abmessungen	11
Funktionsbeschreibung	**12**
Montage der einzelnen Bauteile	**13**
8.1 Startelement (SE)	14
8.2 Eingangsverschraubungen	14
8.3 Mittelelement (ME)	17
8.4 Endelement (EE)	18
8.5 Auslassverschraubungen	20
8.6 Verschlussschraube für Verteilerauslass	23
8.7 JPQ1 Brücke mit und ohne Auslass	23
Zusammenfassen von Verteilerauslässen, Kombinationen	**25**
9.1 Verteilerelement ohne interne Brücke	25
9.2 Verteilerelement intern gebrückt, zusammengefasst	25
9.3 Kombination A (1 Auslass)	26
9.4 Kombination B (2 Auslässe)	27
9.5 Kombinationen mit OB-1	27
Verteilerüberwachung	**29**
10.1 Verteilerüberwachung – Kabelsätze	31
Verteilerzubehör	**32**
11.1 Verteiler Zugstangen (Pos. 1)	32
11.2 Verpackungseinheiten VPE der einzelnen Verteilerscheiben in einer Box *	32
11.3 Befestigungsmaterial für Progressivverteiler	33
11.4 Manuelle Notschmierung über Schmiernippel	33
Bestellschlüssel JPQ1 – Standard	**34**
12.1 Aufbau des Typenschlüssels	34

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

Inhaltsverzeichnis

12.2 Optionen im Einzelnen	34
12.3 Bestellbeispiel	35
Sonderausführung FKM (Dichtungen in Viton)	**36**
13.1 Startelement (SE)	36
13.2 Mittelelement (ME)	37
13.3 Verpackungseinheiten (VPE)	38
Bestellschlüssel JPQ1_FKM	**39**
14.1 Aufbau des Typenschlüssels	39
14.2 Optionen im Einzelnen	39
14.3 Bestellbeispiel	40
Fehlersuche	**41**

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

KAPITEL 1–2

Impressum und Sicherheitsanleitung

Herstellerangaben, Gewährleistung, Haftungsausschluss, allgemeine Sicherheitshinweise und Zeichenerklärung

1 Impressum

Hersteller

Lubmann GmbH
Add: Kleiner Johannes 21, 91257 Pegnitz, Germany
E-Mail: info@lubmann-gmbh.de · Website: www.lubmann-gmbh.de

Schulungen

Um ein Höchstmaß an Sicherheit und Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten, führt die Lubmann GmbH ausführliche Schulungen durch. Es wird empfohlen, die Schulungen zu besuchen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Lubmann GmbH.

Copyright

© Copyright Lubmann GmbH Alle Rechte vorbehalten

Gewährleistung und Umfang der Gewährleistung

HINWEIS

Unsachgemäße Eingriffe führen zum Ausschluss des Gewährleistungsanspruchs!

Eine Gewährleistung für die Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit der Schmierpumpe wird vom Hersteller nur unter folgenden Bedingungen übernommen:

- Montage, Anschluss, Einstellung, Wartung und Reparatur müssen von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Die in den technischen Daten angegebenen Parameter dürfen nicht überschritten werden.
- Für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller zugelassene Teile verwendet werden.

Für Schäden an Zentralschmieranlagen, die durch den Betrieb mit ungeeigneten Schmierstoffen verursacht werden (z. B. Kolbenverschleiß, Kolbenklemmer, Verstopfen, versprödete Dichtungen), erlischt jede Garantie und Gewährleistung.

Lubmann übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Schmierstoffe verursacht werden, auch wenn diese Schmierstoffe durch Labortests geprüft und freigegeben wurden, da durch Schmierstoffe verursachte Schäden (z. B. durch abgelaufene oder unsachgemäß gelagerte Schmierstoffe, Chargenschwankungen usw.) im Nachhinein nicht mehr auf ihre Ursache zurückgeführt werden können.

Servicekontakt

Kleiner Johannes 21, 91257 Pegnitz, Germany
Tel.: +49 9241 80 89 87 01

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

Haftungsausschluss

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch:

- Nicht sachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage, Bedienung, Einstellung, Wartung, Reparatur oder Unfälle
- Verwendung von ungeeigneten Schmiermitteln
- Unsachgemäßes oder verspätetes Reagieren auf Fehlfunktionen
- Unerlaubte Veränderungen am Produkt
- Vorsatz oder Fahrlässigkeit
- Verwendung von nicht originalen Lubmann-Ersatzteilen
- Fehlerhafte Planung oder Auslegung der Zentralschmieranlage

Die Haftung für Schäden, die durch die Verwendung unserer Produkte entstehen, ist auf den maximalen Kaufpreis beschränkt. Die Haftung für Folgeschäden jeglicher Art ist ausgeschlossen!

Vertrieb und Service

W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH
Tellmannstr. 24 · 47167 Duisburg
Tel. +49 (0) 203 47984082 · www.whfischer.de

Ansprechpartner:
Andreas Fischer
Torsten Fischer

Revisionsstand der Herstellerunterlage

Rev	Änderung	Datum / Ersteller	Datum / Freigabe
R02	Technische Daten aktualisiert	23.06.25 / HB	23.06.2025 / MK
R03	Bestellschlüssel aktualisiert	05.11.25 / HB	05.11.25 / JR
R04	Bestellschlüssel erweitert und Anleitung aktualisiert	01.10.26 / HB	01.10.26 / JR

2 Sicherheitsanleitungen

Allgemeine Hinweise

Sicherheitsrelevante Störungen müssen unverzüglich beseitigt werden.

Nachfolgend finden Sie grundlegende Hinweise zur Montage, zum Betrieb und zur Wartung, die zu beachten sind. Die Betriebsanleitung ist vom Monteur und den zuständigen Fachkräften/Personal des Betreibers vor Beginn der Montage und Inbetriebnahme in allen Punkten zu lesen. Darüber hinaus muss die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort verfügbar sein.

Es sind nicht nur die unter diesem Punkt aufgeführten Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die speziellen Sicherheitshinweise in anderen Teilen dieser Anleitung.

Allgemeine Risikohinweise

Alle Systemkomponenten sind unter dem Gesichtspunkt der Betriebssicherheit und Unfallverhütung nach den geltenden Vorschriften für die Gestaltung technischer Arbeitsmittel konzipiert worden.

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37
© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

Impressum und Sicherheitsanleitung

Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für den Benutzer oder Dritte bzw. für technische Einrichtungen entstehen. Das System darf daher nur im Rahmen seiner bestimmungsgemäßen Verwendung und unter Beachtung der Sicherheitsbestimmungen und der Betriebsanleitung in technisch einwandfreiem Zustand eingesetzt werden.

Zeichenerklärung

In dieser Anleitung werden die Sicherheitszeichen des Herstellers als Warnhinweise nach ISO 3864-2 dargestellt:

WARNUNG

Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen können, sind mit dem allgemeinen Gefahrensymbol gekennzeichnet!

VORSICHT

Dieses Warnzeichen wird benutzt, wenn ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen der Bedienungsanleitung oder vorgeschriebener Arbeitsabläufe etc. zu Beschädigungen führen könnte.

HINWEIS

Dieses Symbol wird verwendet, wenn auf Besonderheiten aufmerksam gemacht werden soll.

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37
© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

KAPITEL 3–5

Lieferung, Inbetriebnahme und Schmierstoffe

Lieferung, Rückgabe und Lagerung, Inbetriebnahme mit Begleitdokumenten, zulässige Schmierstoffe

3 Lieferung, Rückgabe und Lagerung

Lieferung

Prüfen Sie die Sendung nach Erhalt auf Beschädigung und Vollständigkeit anhand der Versandpapiere. Melden Sie eventuelle Transportschäden sofort dem Spediteur. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf, bis eventuelle Unstimmigkeiten beseitigt sind. Achten Sie beim innerbetrieblichen Transport auf eine sichere Handhabung.

Rückgabe

Reinigen Sie alle Teile und verpacken Sie sie ordnungsgemäß (d. h. unter Beachtung der Vorschriften des Empfängerlandes), bevor Sie diese zurückschicken. Schützen Sie das Produkt vor mechanischen Einflüssen wie Stößen. Für den Land-, See- oder Lufttransport gibt es keine Einschränkungen.

Lagerung

Lubmann-Produkte unterliegen den folgenden Lagerbedingungen:

- trocken, staub- und erschütterungsfrei in geschlossenen Räumen
- keine korrosiven, aggressiven Stoffe am Lagerort (Ozon)
- vor Umwelteinflüssen wie UV-Strahlung schützen
- geschützt vor Schädlingen und Tieren (Insekten, Nagetiere etc.)
- möglichst in der Originalverpackung des Produkts
- abgeschirmt von nahen Wärme- und Kältequellen
- bei starken Temperaturschwankungen oder hoher Luftfeuchtigkeit geeignete Maßnahmen (z. B. Heizung) treffen, um die Bildung von Kondenswasser zu verhindern

Lagerbedingungen für mit Schmierstoff gefüllte Teile

Bei der Lagerung von mit Schmierstoff gefüllten Produkten müssen die im Folgenden genannten Bedingungen eingehalten werden.

VORSICHT

Lagerdauer von bis zu 6 Monaten
Die abgefüllten Produkte können ohne weitere Maßnahmen verwendet werden.

Lagerdauer von 6 bis 18 Monaten – Verteiler

1. Alle Anschlussleitungen und Verschlussschrauben entfernen
2. Pumpe, die mit neuem, für den Einsatzzweck geeignetem Schmierfett gefüllt ist, an den Verteiler anschließen
3. Pumpe laufen lassen, bis neues Schmierfett aus dem Verteiler austritt
4. Ausgetretenes Schmiermittel entfernen
5. Verschlussschrauben und Anschlussleitungen wieder montieren

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37
© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

4 Inbetriebnahme

Verbinden Sie den Verteiler ordnungsgemäß mit den vorgesehenen Anschlüssen. Überprüfen Sie das Gerät auf Funktionalität und das Vorhandensein von Sicherheitsvorrichtungen.
Stellen Sie sicher, dass alle Warnhinweise vorhanden, unbeschädigt und gut sichtbar sind. Falls dies nicht der Fall ist, müssen sie umgehend ersetzt werden.

VORSICHT

Abweichung von der vorgesehenen Verwendung ist strengstens untersagt.

Bitte halten Sie sich an die in der Bedienungsanleitung angegebenen technischen Spezifikationen und überschreiten Sie die angegebenen Grenzwerte nicht.
Verwenden Sie ausschließlich Schmiermittel, die für diesen Zweck vorgesehen sind. Stellen Sie sicher, dass das Produkt ausschließlich in seinem vorgesehenen Anwendungsbereich verwendet wird.

Begleitdokumente

Neben dieser Anleitung müssen die folgenden Dokumente von den jeweiligen Zielgruppen berücksichtigt werden:

1. Betriebsanleitungen und Freigabevorschriften

Falls zutreffend:

1. Sicherheitsdatenblatt für das verwendete Schmiermittel
2. Projektunterlagen
3. Ergänzende Informationen zu speziellen Konfigurationen des Verteilers. Diese finden Sie in der spezifischen Systemdokumentation.
4. Anleitungen für zusätzliche Komponenten zur Montage des Zentralschmiersystems.

5 Schmierstoffe

Das System ist für handelsübliche Mehrzweckfette der NLGI-Klasse 2 für den Sommer- und Winterbetrieb ausgelegt.

VORSICHT

- Verwenden Sie Fette mit Hochdruckzusätzen (EP-Fette).
- Verwenden Sie nur Fette der gleichen Verseifungsart.
- Feststoffhaltige Schmierstoffe dürfen nicht verwendet werden (Schmierstoffe wie Graphit oder MoS2 auf Anfrage).
- Beachten Sie bei der Auswahl des Schmierstoffs die Angaben des Fahrzeugherstellers.

Gefährdung der Umwelt durch Schmierstoffe

Die vom Hersteller Ihres Fahrzeugs, Ihrer Anlage oder Maschine empfohlenen Schmierstoffe entsprechen in ihrer Zusammensetzung den gängigen Sicherheitsvorschriften. Mineralöle und Fette sind in der Regel grundwassergefährdend und ihre Lagerung, Verarbeitung und ihr Transport erfordern besondere Vorsichtsmaßnahmen.

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37
© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

Lieferung, Inbetriebnahme und Schmierstoffe

Unzulässige Arbeitsmethoden

VORSICHT

Die Betriebssicherheit der Anlage ist nur gewährleistet, wenn sie entsprechend der Betriebsanleitung betrieben wird. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

Lagerung und Transport der Verteiler

Die Verteiler der Serie JPQ1 werden handelsüblich verpackt, entsprechend den Vorschriften des Empfängerlandes und dem Wunsch des Kunden. Es gibt keine Einschränkungen hinsichtlich des Land-, Luft- oder Seetransports. An einem trockenen Ort bei einer Temperatur von −5 °C bis +35 °C lagern.

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37
© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

KAPITEL 6

Übersicht

Aufbau des Progressivverteilers JPQ1, technische Daten, Verteilerelemente und Abmessungen

Die Progressivkolbenverteiler sind Verteiler mit einer hydraulischen Ablaufsteuerung, deren Kolben durch den zugeführten Schmierstoff so geregelt werden, dass der Schmierstoff zwangsläufig und nacheinander an den einzelnen Auslässen austritt. Bei einer Störung des Schmierstoffflusses, z. B. bei Verstopfung der Schmierleitung oder der Schmierstellen, blockiert der Verteiler.

Diese Störung wird zur Verteilerüberwachung genutzt. Bei handbetätigten Pumpen entsteht bei der Blockade ein nahezu unüberwindbarer Gegendruck. Bei automatischen Pumpen wie z. B. der Elektropumpe ALP81 oder ALPB entweicht der Schmierstoff am Druckbegrenzungsventil DBV.

Die Progressivverteiler JPQ1 werden in variabler Scheibenbauweise gefertigt, was den Vorteil bietet, dass der Verteiler je nach Dosiermenge der Schmierstellen beliebig konfektioniert werden kann. Durch diese Scheibenbauweise besteht auch die Möglichkeit, einen Progressivverteiler aus einzelnen Verteilerelementen mit unterschiedlicher Dosierung pro Kolbenhub zu montieren.

Der Unterschied der Dosierung pro Kolbenhub wird durch unterschiedliche Kolbendurchmesser erzeugt. Für die korrekte Funktion eines Progressivverteilers sind mindestens vier Kolben, d. h. mindestens vier Verteilerelemente erforderlich.

HINWEIS

Wir haben die Entscheidung getroffen, die Anzahl der Verteilerelemente von mindestens drei auf vier zu erhöhen, da Progressivverteiler mit vier Verteilerelementen stabiler und effizienter arbeiten!

Technische Daten

Angabe	Wert
Betriebsdruck Eingang	max. 300 bar
Betriebstemperatur	−35 °C bis +70 °C
Schmierstoff	Öl / Fließfett / Fett bis NLGI-Kl. 2
Ein- u. Ausgangsgewinde	M10x1
Material Elemente	Stahl AISI 12L14
Oberfläche Elemente	ZnNi
ANZAHL DER ELEMENTE	
min.	JPQ1-4/8 (4 Verteilerelemente)
max.	JPQ1-10/20 (10 Verteilerelemente)

VORSICHT

Beim Montieren der Verteiler beachten:
Einbaulage vertikal
(Kolben des Verteilers in horizontaler Lage)

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

Verteilerelemente und Abmessungen

Element	Fördermenge (mm³ / Hub) pro Auslass	Fördermenge (mm³ / Hub) pro Element	Kolben-Ø mm
ME-08	80	160	4,0
ME-16	160	320	5,7
ME-24	240	480	7,0
ME-32	320	640	8,0
EE-08	80	160	4,0
EE-16	160	320	5,7
EE-24	240	480	7,0
EE-32	320	640	8,0

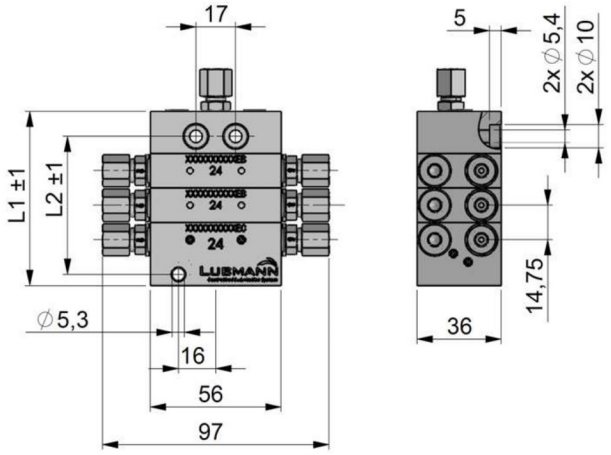


Abb. 8.1 Abmessungen Progressivverteiler JPQ1 (Vorder- und Seitenansicht), Maße L1 und L2 siehe Tabelle

Auslässe	6	8	10	12	14	16	18	20
L1 (mm)	74,5	89,25	104,0	118,75	133,5	148,25	163,0	177,75
L2 (mm)	59,0	73,75	88,5	103,25	118,0	132,75	147,5	162,25

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

KAPITEL 7

Funktionsbeschreibung

Aufbau aus Start-, Mittel- und Endelement und Arbeitsweise der Dosierkolben A, B und C

Der Progressivverteiler besteht aus verschiedenen Verteilerelementen, Startelement SE (ohne Kolben), Mittelelement ME und Endelement EE, die alle in Verteilerblöcken mittels Zugstangen (Zylinderschrauben) mit Federringen montiert sind. Die einzelnen Elemente sind mit O-Ringen abgedichtet.

Der Schmierstoff fließt über den Verteilereingang durch alle Verteilerelemente zum Kolben A. Der Kolben (A) wird nach links verschoben und der Schmierstoff wird aus dem linken Druckbereich des Förderkolbens zum Verteilerauslass ① gedrückt (Abb. 9.1).

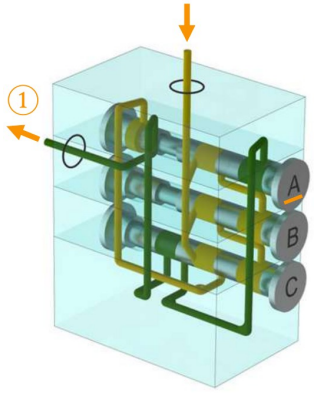


Abb. 9.1 A – Kolben A, Auslass ①

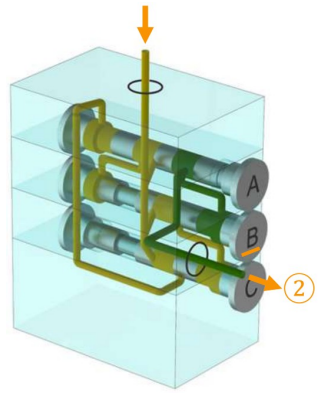


Abb. 9.2 B – Kolben B, Auslass ②

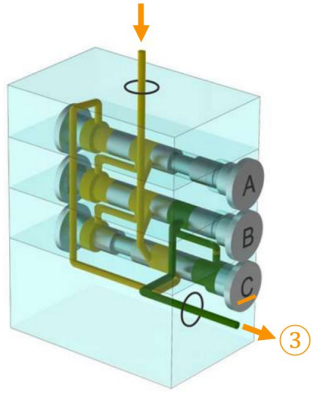


Abb. 9.3 C – Kolben C, Auslass ③

Danach werden die Dosierkolben B und C schrittweise verschoben und der Schmierstoff wird zu den Auslässen ② (Abb. 9.2) und ③ (Abb. 9.3) gefördert.
Nach dem Verschieben des Kolbens C wird der Schmierstoff auf die linke Seite des Förderkolbens A (Abb. 9.4) gefördert und vom rechten Druckbereich des Förderkolbens zum Auslass ④ gefördert.
Anschließend werden die Förderkolben B und C verschoben und Schmierstoff zu den Auslässen ⑤ (Abb. 9.5) und ⑥ (Abb. 9.6) gefördert.

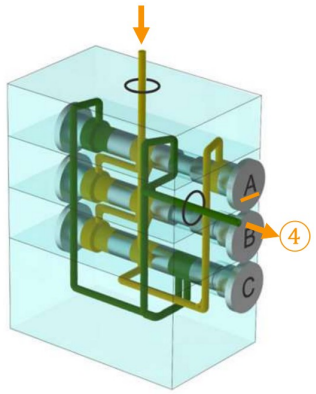


Abb. 9.4 D – Kolben A, Auslass ④

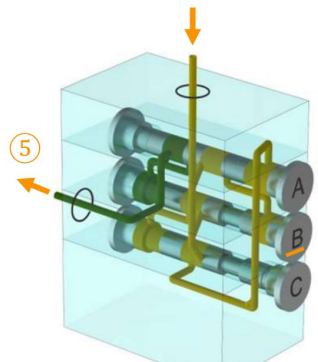


Abb. 9.5 E – Kolben B, Auslass ⑤

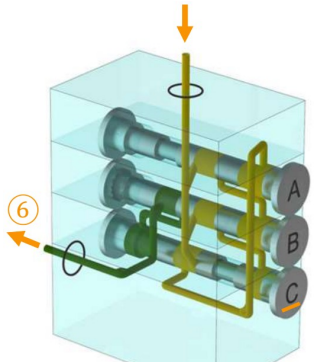


Abb. 9.6 F – Kolben C, Auslass ⑥

Nach dem Verschieben des Förderkolbens wird der Schmierstoff wieder auf die rechte Seite des Förderkolbens (Abb. 9.1) gefördert und ein neuer Zyklus des Progressivverteilers gestartet. Die beschriebene Funktion wiederholt sich so lange, wie dem Progressivverteiler Schmierstoff zugeführt wird.

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37
© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

KAPITEL 8

Montage der einzelnen Bauteile

Start-, Mittel- und Endelement, Ein- und Auslassverschraubungen, Verschlussschraube und Brücken

HINWEIS

Der JPQ1 Progressivverteiler muss aus mindestens 4 Elementen bestehen, um die Funktion garantieren zu können!

- **1x Startelement**
- **2x Mittelelement**
- **1x Endelement**

Starten Sie immer mit dem größten Dosiervolumen der Verteilerscheibe hinter dem Startelement!

Durch die modulare Bauweise, verschiedenen Elementgrößen und Brücken können verschiedene Verteilerkombinationen erstellt und jede Schmierstelle mit der exakt benötigten Schmierstoffmenge dosiert werden.

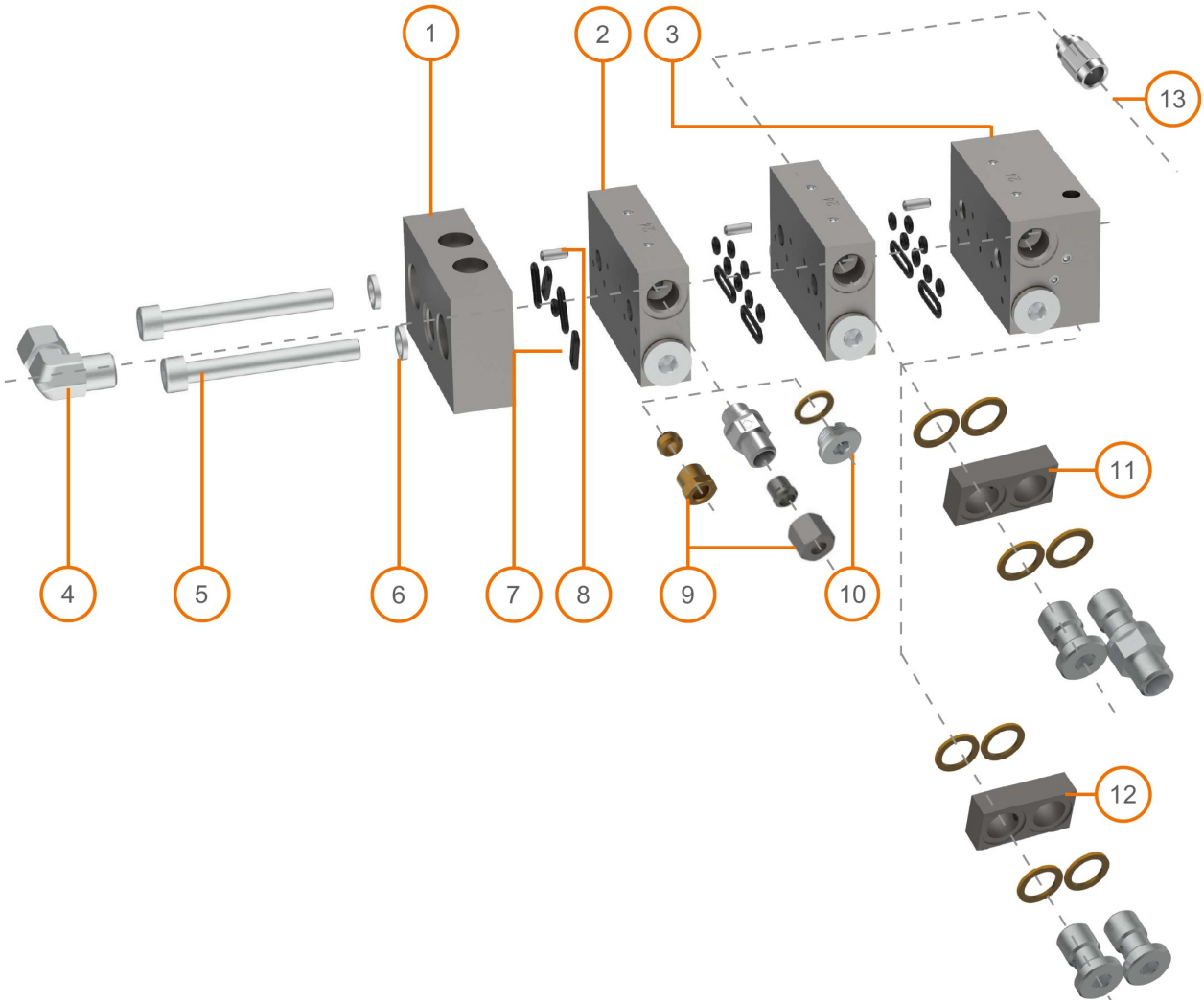


Abb. 10.1 Bauteile des Verteilers

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

Nr.	Bauteile	Siehe
1	Startelement (SE)	Seite 14
2	Mittelelement (ME)	Seite 17
3	Endelement (EE)	Seite 18
4	Eingangsverschraubung	Seite 14 ff.
5	Zugstange	Seite 32
6	Federring	Seite 32
7	JPQ1 O-Ring Dichtsatz	Seite 14, Seite 17
8	Zylinderstift	Seite 14, Seite 17
9	Auslassverschraubungen	Seite 20 ff.
10	Verschlussschraube	Seite 23
11	Brücke mit Auslass	Seite 23
12	Brücke ohne Auslass	Seite 23
13	Verteilerüberwachung Magnetfeld-Sensor	Seite 29 ff.

8.1 Startelement (SE)

Das Startelement SE ist ohne Auslässe (Abb. 11.1).
Jeder Verteiler muss mit einem Startelement SE starten.

Beschreibung	Stück per Kit	Artikelnummer
Startelement SE, inkl. O-Ring Satz und Pin		ART.-NR. 2020520330
ERSATZTEILE		
O-Ring-7,5x1,5-SH85-NBR (Pos. 3)	4	ART.-NR. 3024000239
O-Ring-2,5x1,5-SH85-NBR (Pos. 4)	1	ART.-NR. 3024000240
Zylinderstift-JPQ1-D3x8-A2 (Pos. 2)	1	ART.-NR. 3040100050
KIT		
Kit-O-Ring Satz und Pin-JPQ1-Startelement (Pos. 2, 3 und 4)		ART.-NR. 15010925

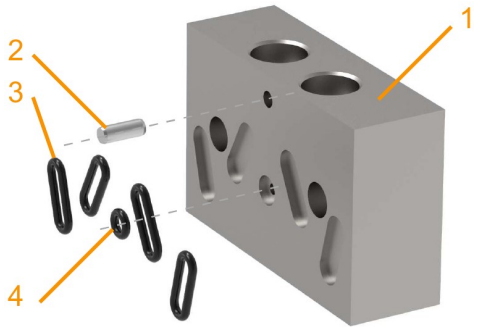


Abb. 11.1 Startelement (SE), Positionen siehe Tabelle

8.2 Eingangsverschraubungen

Der Progressivverteiler JPQ1 kann entweder als Hauptverteiler oder als Nebenverteiler verwendet werden.

Bei der Verwendung als Hauptverteiler werden Pumpe und Hauptverteiler durch einen Hochdruckschlauch und Rohrstutzen mit einem Außendurchmesser mit 6 mm oder 8 mm verbunden.

Bei der Verwendung als Nebenverteiler werden Haupt- und Nebenverteiler normalerweise durch einen Hochdruckschlauch und Rohrstutzen mit Außendurchmesser 6 mm verbunden.

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

Montage der einzelnen Bauteile

Alle Verschraubungen mit M10x1k-Gewinde können direkt für den Verteilereingang des JPQ1-Verteilers verwendet werden. Alle Verschraubungen mit M10x1-Gewinde müssen zusammen mit einem Dichtring (oder ED abgedichtet) für den Verteilereingang verwendet werden.

WE Winkel-Einschraubverschraubung (Abb. 11.2)

Beschreibung	Artikelnummer
WE-D6LL-M10x1k-ST-ZnNi	ART.-NR. 9900147
WE-D8LL-M10x1k-ST-ZnNi	ART.-NR. 9900149
ERSATZTEIL 1	
Einkantenschneidring-SRE-D6LL-ST-ZnNi	ART.-NR. 9900209
Einkantenschneidring-SRE-D8LL-ST-ZnNi	ART.-NR. 9900211
ERSATZTEIL 2	
Überwurfmutter-ÜM-D6LL-ST-ZiNi	ART.-NR. 9900199
Überwurfmutter-ÜM-D8LL-ST-ZiNi	ART.-NR. 9900202

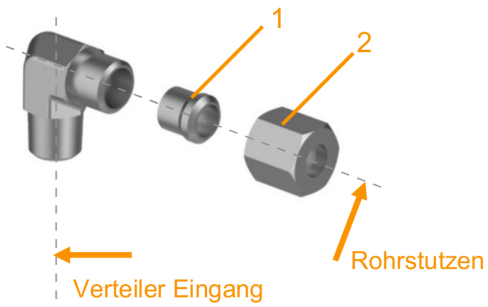


Abb. 11.2 Winkel-Einschraubverschraubung
1 Einkantenschneidring · 2 Überwurfmutter

GE Gerade Einschraubverschraubung (Abb. 12.1)

Beschreibung	Artikelnummer
GE-D6LL-M10x1k-ST-ZnNi *	ART.-NR. 9900111
GE-D8LL-M10x1k-ST-ZnNi *	ART.-NR. 9900112
GE-D6LL-M10x1 (SW14-ED)-ST-ZnNi	ART.-NR. 3050100890
GE-D8LL-M10x1-(ED)-ST-ZnNi	ART.-NR. 3050104830
ERSATZTEIL 1	
Einkantenschneidring-SRE-D6LL-ST-ZnNi	ART.-NR. 9900209
Einkantenschneidring-SRE-D8LL-ST-ZnNi	ART.-NR. 9900211
ERSATZTEIL 2	
Überwurfmutter-ÜM-D6LL-ST-ZiNi	ART.-NR. 9900199
Überwurfmutter-ÜM-D8LL-ST-ZiNi	ART.-NR. 9900202

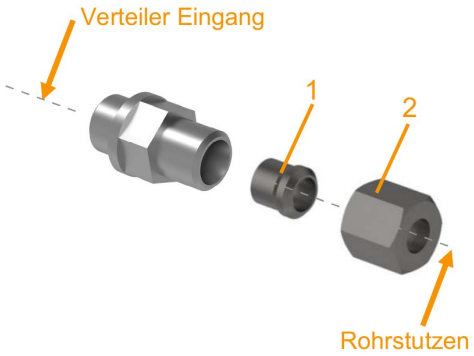


Abb. 12.1 Gerade Einschraubverschraubung
1 Einkantenschneidring · 2 Überwurfmutter

** Komponenten sind Standardteile im Bestellschlüssel.*

HINWEIS

Gerade Einschraubverschraubungen ART.-NR. 9900111 und ART.-NR. 9900112 bei der Montage mit DELO 5250 sichern!

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

Montage der einzelnen Bauteile

EWE Einstellbare Winkel-Einschraubverschraubung und WS Winkel-Schwenkverschraubung (Abb. 12.2 u. Abb. 12.3)

Beschreibung	Abb.	Artikelnummer
EWE-D6LL-M10x1-(ED)-ST-ZnNi	12.2	ART.-NR. 3050100620
EWE-D8LL-M10x1-(ED)-ST-ZnNi	12.2	ART.-NR. 3050105150
WS-D6LL-M10x1-(DK)-ST-ZnNi	12.3	ART.-NR. 9900323
WS-D8LL-M10x1-(DK)-ST-ZnNi	12.3	ART.-NR. 9900324
ERSATZTEIL 1		
Einkantenschneidring-SRE-D6LL-ST-ZnNi		ART.-NR. 9900209
Einkantenschneidring-SRE-D8LL-ST-ZnNi		ART.-NR. 9900211
ERSATZTEIL 2		
Überwurfmutter-ÜM-D6LL-ST-ZiNi		ART.-NR. 9900199
Überwurfmutter-ÜM-D8LL-ST-ZiNi		ART.-NR. 9900202

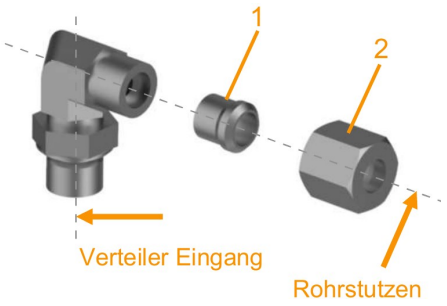


Abb. 12.2 Winkel-Einschraubverschraubung
1 Schneidring für Überwurfmutter · 2 Überwurfmutter

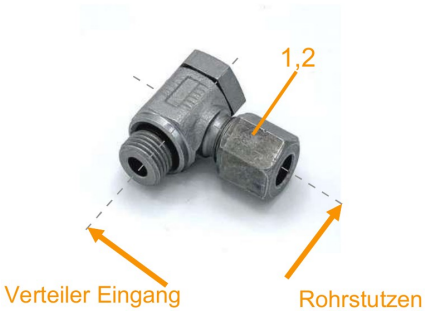


Abb. 12.3 Winkel-Schwenkverschraubung
1 Einkantenschneidring · 2 Überwurfmutter

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

8.3 Mittelelement (ME)

Das Mittelelement ME kann mit vier verschiedenen Fördermengen geliefert werden.

Auf der Vorderseite des JPQ1 ME, siehe Pos. **A** in Abb. 13.1, wird die Fördermenge der Elemente angezeigt:

Kennzeichnung	Fördermenge
08	80 mm³ pro Auslass / Hub
16 oder 16-S	160 mm³ pro Auslass / Hub
24 oder 24-S	240 mm³ pro Auslass / Hub
32 oder 32-S	320 mm³ pro Auslass / Hub

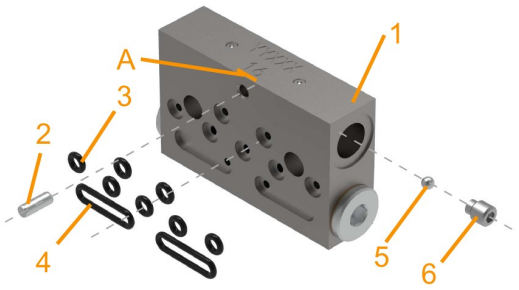


Abb. 13.1 Mittelelement (ME)
1 Mittelelement · 2 Zylinderstift · 3 O-Ring · 4 O-Ring · 5 Dichtkugel · 6 Dichtschraube

Die Mittelelemente ME-16-S, ME-24-S und ME-32-S sind für den Anbau eines Verteilerüberwachungssensors rechts oder links vorbereitet, siehe Abb. 13.2.

HINWEIS

Der Kit-Sensor-Verteilerüberwachung muss separat bestellt werden!

Technische Daten und Artikelnummern für den Verteilerüberwachungssensor finden Sie auf **Seite 29**.

Beschreibung	Überwachung mit Sensor möglich	mit Ein-/Auslass-verschraubung	Artikelnummer
ME-08-N	Nein	Nein	ART.-NR. 2020520290
ME-16-N	Nein	Nein	ART.-NR. 2020520300
ME-24-N	Nein	Nein	ART.-NR. 2020520310
ME-32-N	Nein	Nein	ART.-NR. 2020520320
ME-16-S	Ja	Nein	ART.-NR. 2111000219
ME-24-S	Ja	Nein	ART.-NR. 2111000220
ME-32-S	Ja	Nein	ART.-NR. 2111000221

Alle Mittelelemente in der Tabelle werden mit Zylinderstift, O-Ring-Dichtsatz, Dichtkugel und Dichtschraube geliefert!

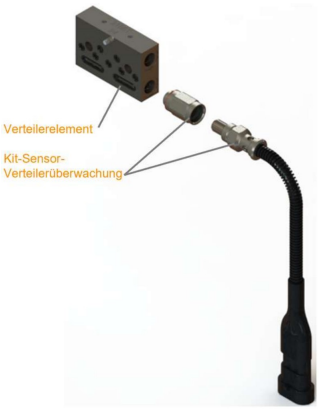


Abb. 13.2 Beispiel für Mittelelement (ME) mit Kit-Sensor Verteilerüberwachung rechts

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

Ersatzteile – Mittelelemente

Beschreibung	Stück	Artikelnummer
Zylinderstift-JPQ1-D3x8-A2 (Pos. 2)	1	ART.-NR. 3040100050
O-Ring-2,5x1,5-SH85-NBR (Pos. 3)	7	ART.-NR. 3024000240
O-Ring-11,5x1,5-SH85-NBR (Pos. 4)	2	ART.-NR. 3024000234
KIT		
Kit-O-Ring Satz und Pin-JPQ1-Mittelelement (Pos. 2, 3 und 4)		ART.-NR. 15010926
VERTEILERAUSGANGSTRENNUNG		
Dichtschraube für Verteilerausgangstrennung-M4-ST	1	ART.-NR. 3040102550
Dichtkugel für Verteilerausgangstrennung-D3-ST	1	ART.-NR. 3049000450

Die Dichtschraube sowie die Dichtkugel können nur am rechten Auslass der Elemente entnommen werden (Abb. 13.1). Weitere Einzelheiten zur Funktion des Dichtungsschraubensatzes finden Sie ab ***Seite 25****.*

8.4 Endelement (EE)

Das Endelement EE kann mit vier verschiedenen Fördermengen geliefert werden.

Auf der Vorderseite des JPQ1 EE, siehe Pos. **A** in Abb. 14.1, wird die Fördermenge der Elemente angezeigt:

Kennzeichnung	Fördermenge
08	80 mm³ pro Auslass / Hub
16 oder 16-S	160 mm³ pro Auslass / Hub
24 oder 24-S	240 mm³ pro Auslass / Hub
32 oder 32-S	320 mm³ pro Auslass / Hub

Die Endelemente EE-16-S, EE-24-S und EE-32-S sind für den Anbau eines Verteilerüberwachungssensors rechts oder links vorbereitet, siehe Abb. 14.2.

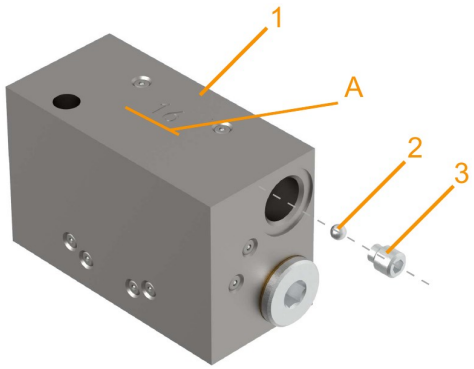


Abb. 14.1 Endelement (EE)
1 Endelement · 2 Dichtkugel · 3 Dichtschraube

HINWEIS

Der Kit-Sensor-Verteilerüberwachung muss separat bestellt werden!

Technische Daten und Artikelnummern für den Verteilerüberwachungssensor finden Sie auf **Seite 29**.

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

Montage der einzelnen Bauteile

Beschreibung	Überwachung mit Sensor möglich	mit Ein-/Auslass-verschraubung	Artikelnummer
EE-08-N	Nein	Nein	ART.-NR. 2020520260
EE-16-N	Nein	Nein	ART.-NR. 2020520270
EE-24-N	Nein	Nein	ART.-NR. 2020520280
EE-32-N	Nein	Nein	ART.-NR. 2020520520
EE-16-S	Ja	Nein	ART.-NR. 2111000222
EE-24-S	Ja	Nein	ART.-NR. 2111000223
EE-32-S	Ja	Nein	ART.-NR. 2111000224

Alle Endelemente in der Tabelle werden mit Zylinderstift, Dichtkugel und Dichtschraube geliefert!

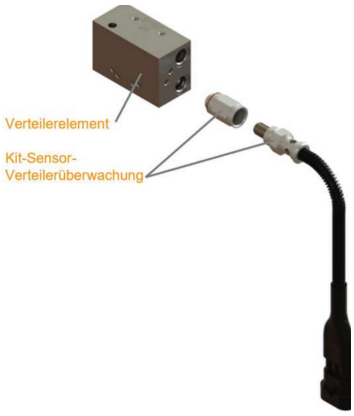


Abb. 14.2 Beispiel für Endelement (EE) mit Kit-Sensor Verteilerüberwachung rechts

Ersatzteile – Endelemente

Beschreibung	Stück	Artikelnummer
Dichtschraube für Verteilerausgangstrennung-M4-ST	1	ART.-NR. 3040102550
Dichtkugel für Verteilerausgangstrennung-D3-ST *	1	ART.-NR. 3049000450

** Die Dichtschraube und die Dichtkugel können nur am rechten Auslass der Elemente entnommen werden (Abb. 14.1). Weitere Einzelheiten zur Funktion des Dichtungsschraubensatzes finden Sie ab* ***Seite 25****.*

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

8.5 Auslassverschraubungen

Der JPQ1 Progressivverteiler kann entweder als Hauptverteiler oder als Sekundärverteiler verwendet werden.

Vom Hauptverteiler zum Sekundärverteiler wird hauptsächlich eine Schraubkupplung mit Rückschlagventil als Auslassarmatur des Hauptverteilers für die Verbindung mit einem Hochdruckschlauch und einem Rohrstutzen mit Außendurchmesser 6 mm verwendet. Vom Sekundärverteiler zu den Schmierstellen wird als Abgangsverschraubung des Sekundärverteilers für den Anschluss eines Polyamid-Schlauches mit Durchmesser 6x1,5 mm oder eines Stahlrohres mit Durchmesser 6x1 mm eine Schraubkupplung ohne Rückschlagventil verwendet.

VORSICHT

ACHTUNG! Für Baumaschinen wie Bagger, Radlader etc. verwenden Sie bitte Rückschlagventile für alle Verteilerausgänge aufgrund des hohen Gegendrucks an den Schmierstellen!

Alle Schraubkupplungen (einschließlich Doppelkegelring, Rückschlagventil und Kupplung ohne Rückschlagventil) mit M10x1k-Gewinde können direkt für den Verteilerauslass des JPQ1-Verteilers verwendet werden. Alle Schraubverschraubungen mit M10x1-Gewinde können zusammen mit einem Dichtring (oder ED abgedichtet) für den Verteilerauslass verwendet werden.

Verschraubung	Hauptverteilerauslass mit Hochdruckschlauch mit Rohrstutzen ø6 mm	Nebenverteilerauslass mit Hochdruckschlauch mit Rohrstutzen ø6 mm	Nebenverteilerauslass mit PA-Schlauch oder Stahlrohr ø6 mm
RDGE	✘	✘	✔
RGE	✔	✔	✘
GE	✘	✔	✘
ÜS	✘	✘	✔
GES	✘	✘	✔

Kürzel	Bedeutung
RDGE	Rückschlagventil mit Doppelkegelring
RGE	Rückschlagventil
GE	Gerade Einschraubverschraubung
ÜS	Überwurfschraube für Doppelkegelring
GES	Gerade Einschraubverschraubung

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37
© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

Montage der einzelnen Bauteile

RDGE Rückschlagventile mit Doppelkegelring (Abb. 15.1)

Beschreibung	Artikelnummer
RDGE-M10x1-M10x1-mit Dichtkegel-ST-ZnNi-o. Überwurfschraube und Doppelkegelring	ART.-NR. 9901653
ERSATZTEIL 1	
Doppelkegelring-DKR-D6L/LL-MS	ART.-NR. 9900226
ERSATZTEIL 2	
Überwurfschraube-ÜS-D6LL-M10x1-St-ZnNi	ART.-NR. 9900223

HINWEIS

Bei einem RDGE muss kein Dichtring (bzw. ED-Dichtung) verwendet werden!

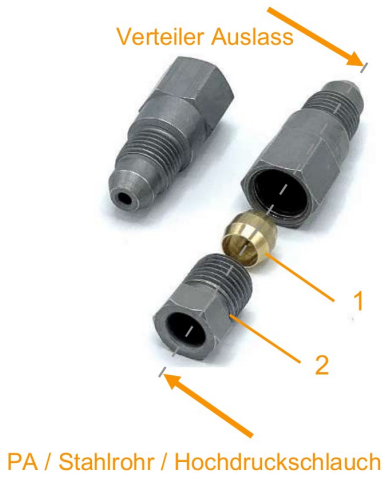


Abb. 15.1 RDGE – Rückschlagventil mit Doppelkegelring
1 Doppelkegelring · 2 Überwurfschraube

RGE Rückschlagventil (Abb. 16.1 und Abb. 16.2)

Beschreibung	Artikelnummer
RGE-6LL-M10x1-mit Dichtkegel-ST-ZnNi (Abb. 16.1) *	ART.-NR. 9901652
RGE-6LL-M10x1-ST-ZnNi (Abb. 16.2)	ART.-NR. 2020120150
ERSATZTEIL 1	
Einkantenschneidring-SRE-D6LL-ST-ZnNi	ART.-NR. 9900209
ERSATZTEIL 2	
Überwurfmutter-ÜM-D6LL-ST-ZiNi	ART.-NR. 9900199
ERSATZTEIL 3	
Dichtring-DR-DIN7603 A-10x14x1-Cu	ART.-NR. 3010401930

** Komponenten mit „*“ sind Standardteile im Bestellschlüssel.*

Abb. 16.1 Rückschlagventil mit Dichtkegel
1 Einkantenschneidring · 2 Überwurfmutter

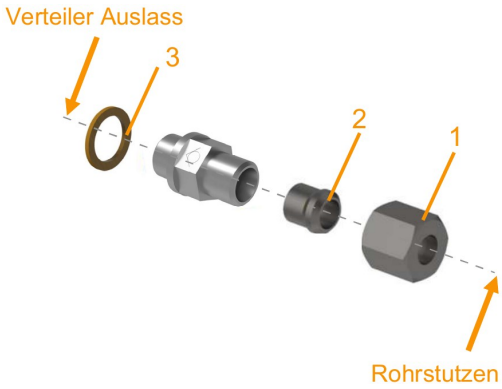


Abb. 16.2 Rückschlagventil mit Dichtring
1 Überwurfmutter · 2 Einkantenschneidring · 3 Dichtring (muss extra bestellt werden)

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

Montage der einzelnen Bauteile

GE Gerade Einschraubverschraubung (Abb. 16.3)

Beschreibung	Artikelnummer
GE-D6LL-M10x1k-ST-ZnNi *	ART.-NR. 9900111
GE-D6LL-M10x1-(SW12-ED)-ST-ZnNi	ART.-NR. 2020420350
ERSATZTEIL 1	
Überwurfmutter-ÜM-D6LL-ST-ZiNi	ART.-NR. 9900199
ERSATZTEIL 2	
Einkantenschneidring-SRE-D6LL-ST-ZnNi	ART.-NR. 9900209

** Komponenten mit „*“ sind Standardteile im Bestellschlüssel.*

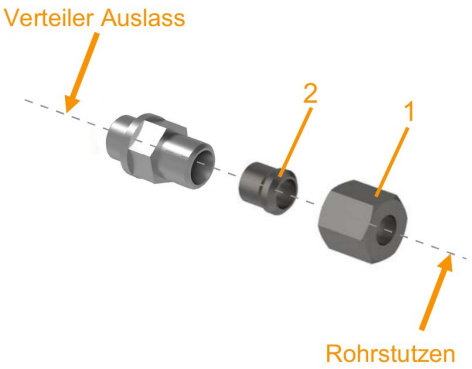


Abb. 16.3 Gerade Einschraubverschraubung
1 Überwurfmutter · 2 Einkantenschneidring

ÜS Überwurfschraube mit Doppelkegelring (Abb. 17.1)

Beschreibung	Artikelnummer
Überwurfschraube-ÜS-D6LL-M10x1-St-ZnNi (Pos. 1 in Abb. 17.1)	ART.-NR. 9900223
Doppelkegelring-DKR-D6L/LL-MS (Pos. 2 in Abb. 17.1)	ART.-NR. 9900226

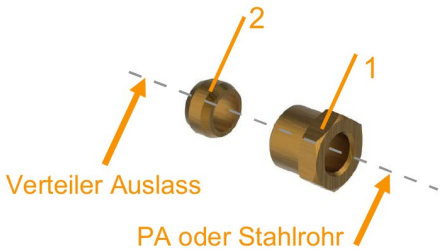


Abb. 17.1 Überwurfschraube mit Doppelkegelring
1 Überwurfschraube · 2 Doppelkegelring

GES Gerade Einschraubsteckverschraubung (Abb. 17.2)

Beschreibung	Artikelnummer
GES-D6-M10x1k-150 bar-MS-Ni	ART.-NR. 9900233

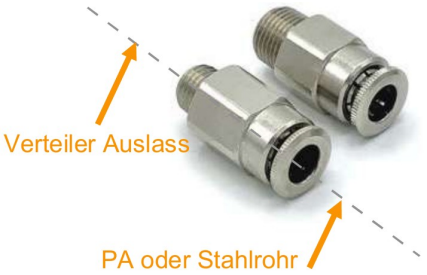


Abb. 17.2 Gerade Einschraubverschraubung

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

8.6 Verschlussschraube für Verteilerauslass

Die Funktion der Verschlussschraube für den JPQ1-Verteilerauslass besteht darin, eine doppelte Durchflussmenge durch direktes Verschließen einer der beiden Seiten an einem Mittel- oder Endelement zu erreichen.

Um diese Funktion zu erreichen, müssen vor dem Verschließen die Dichtungsschraube M4 und die Dichtkugel aus dem Element herausgenommen werden, da sonst der Verteiler blockiert!

**** Weitere Einzelheiten zur Funktionsbeschreibung finden Sie auf Seite 12.***

Beschreibung	Artikelnummer
Verschlussschraube-DIN908-M10x1-ST-ZnNi	ART.-NR. 3010401940
Dichtring-DR-DIN7603 A-10x14x1-Cu	ART.-NR. 3010401930

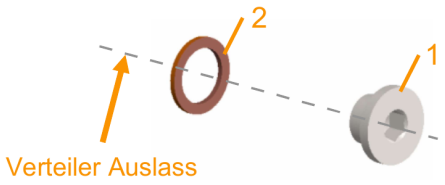


Abb. 17.3 Verschlussschraube für Verteilerauslass
1 Verschlussschraube · 2 Dichtring

8.7 JPQ1 Brücke mit und ohne Auslass

Die Funktion der Brücke mit oder ohne Auslass besteht darin, die Auslässe zweier Elemente extern zu brücken.

Die Dichtungsschraube und die Dichtungskugel des Elements können je nach Konfiguration herausgenommen oder montiert werden.

**** Die Funktionsweise der Brücken finden Sie ab Seite 25.***

Beschreibung	Artikelnummer
Kit-Verteilerbrücke-JPQ1-ohne Auslass-ohne Rückschlagventil	ART.-NR. 2090110380

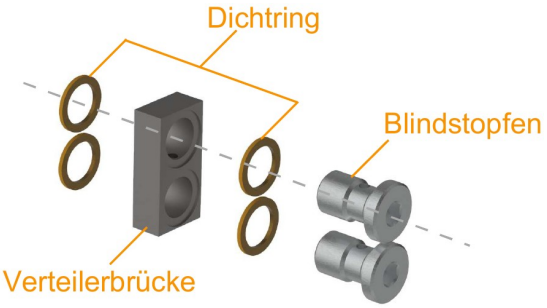


Abb. 18.1 Kit-Verteilerbrücke ohne Auslass

Beschreibung	Artikelnummer
Kit-Verteilerbrücke-JPQ1-mit einem Auslass-für Einkantenschneidring-mit Rückschlagventil	ART.-NR. 2090100160

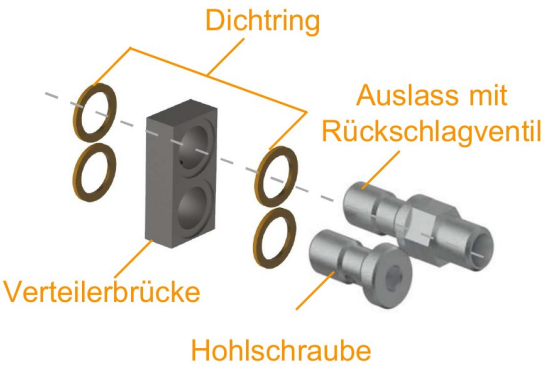


Abb. 18.2 Kit-Verteilerbrücke mit Auslass und Rückschlagventil

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37
© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

Montage der einzelnen Bauteile

Weitere Verteilerbrücken ohne Abbildung

Beschreibung	Artikelnummer
Kit-Verteilerbrücke-JPQ1-ohne Auslass-mit Rückschlagventil-mit Verschlussschraube	ART.-NR. 2020520550
Kit-Verteilerbrücke-JPQ1-mit einem Auslass-für Doppelkegelring-mit Rückschlagventil	ART.-NR. 2020520560
Kit-Verteilerbrücke-JPQ1-mit einem Auslass-für Doppelkegelring-ohne Rückschlagventil	ART.-NR. 2020520570
Kit-Verteilerbrücke-JPQ1-mit einem Auslass-für Einkantenschneidring-ohne Rückschlagventil	ART.-NR. 2020520580

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

KAPITEL 9

Zusammenfassen von Verteilerauslässen, Kombinationen

Interne und externe Brücken, Verteilerelemente kombinieren, Kombinationen A, B und C

Um das exakte Dosiervolumen von verschiedenen Schmierstellen zu erreichen, ist es in manchen Fällen notwendig, die Auslässe des JPQ1 Verteilers intern oder extern zu brücken und Auslässe zusammenzufassen. Die Dosiermengen der einzelnen Verteilerelemente (8/16/24/32) können auf diesem Wege immer passend auf jede Schmierstelle dosiert werden.

Mit Hilfe der internen Brücke* – Dichtungsschraube M4 SW2 und Dichtkugel, sowie den externen Brücken** – OB-0 und OB-1, kann der JPQ1 Progressivverteiler auf jeden Schmierstoffbedarf angepasst werden.

** Intern gebrückt – Das Verteilerelement links u. rechts intern gebrückt.*
*** Extern gebrückt – Das Verteilerelement mit einem weiteren Verteilerelement gebrückt.*

9.1 Verteilerelement ohne interne Brücke

Abb. 19.1 zeigt das Verteilerelement mit 2 getrennten Auslässen, welche die gleiche Dosiermenge haben. Der Fettkanal ist durch eine Dichtungskugel und eine Dichtungsschraube M4 getrennt.

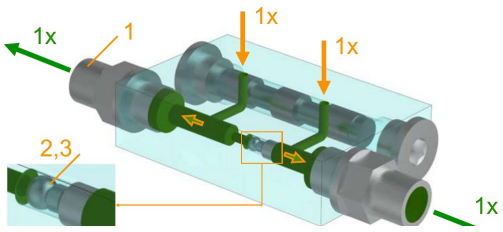


Abb. 19.1 Verteilerelement ohne interne Brücke
1 Gerade Einschraubverschraubung · 2 Dichtkugel · 3 Dichtschraube

Bezeichnung	Artikelnummer
Auslassverschraubung	siehe Kapitel 8.5 (ab **Seite 20**)
Dichtschraube für Verteilerausgangstrennung-M4-ST	ART.-NR. 3040102550
Dichtkugel für Verteilerausgangstrennung-D3-ST	ART.-NR. 3049000450

9.2 Verteilerelement intern gebrückt, zusammengefasst

Abb. 19.2 zeigt ein Verteilerelement mit 1 Auslass (entweder links oder rechts), dessen anderer Auslass durch einen Auslassblindstopfen und das Entfernen der Dichtungskugel und der Dichtschraube M4 SW2 verschlossen wurde. Die Dosiermenge des linken Auslasses wird verdoppelt.

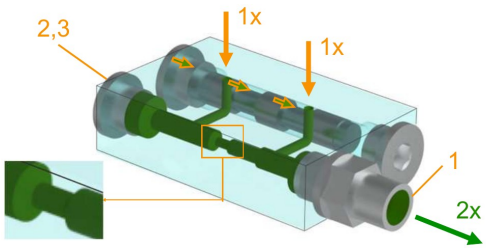


Abb. 19.2 Verteilerelement mit interner Brücke
1 Gerade Einschraubverschraubung · 2 Verschlussschraube · 3 Dichtring

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37
© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

Zusammenfassen von Verteilerauslässen, Kombinationen

VORSICHT

Achtung! In diesem Fall müssen die Dichtkugel und die Dichtungsschraube M4 SW2 entfernt werden, sonst blockiert der Verteiler!

Bezeichnung	Artikelnummer
Auslassverschraubung	siehe Kapitel 8.5 (ab **Seite 20**)
Verschlussschraube-DIN908-M10x1-ST-ZnNi	ART.-NR. 3010401940
Dichtring-DR-DIN7603 A-10x14x1-Cu	ART.-NR. 3010401930

9.3 Kombination A (1 Auslass)

Abb. 20.1 zeigt, dass die beiden Verteilerelemente durch eine Verteilerbrücke auf der linken Seite gebrückt sind. Die Dichtschrauben und die Dichtkugel sind in beiden Elementen entfernt. In diesem Fall sind **vier** Auslässe miteinander rechts gebrückt.

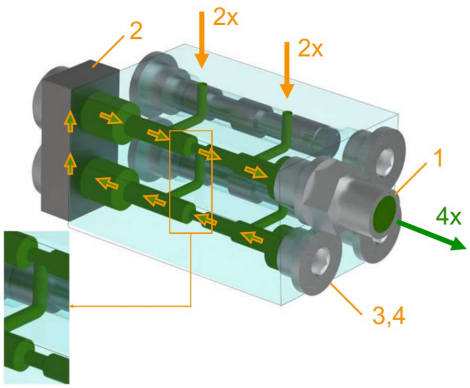


Abb. 20.1 Zwei Verteilerelemente gebrückt – Kombination A
1 Gerade Einschraubverschraubung · 2 Kit-Verteilerbrücke ohne Auslass · 3 Verschlussschraube · 4 Dichtring

Beschreibung	Artikelnummer
Gerade Einschraubverschraubung	siehe Kapitel 8.5 (ab **Seite 20**)
Kit-Verteilerbrücke-JPQ1-ohne Auslass-ohne Rückschlagventil	ART.-NR. 2090110380
Verschlussschraube-DIN908-M10x1-ST-ZnNi	ART.-NR. 3010401940
Dichtring-DR-DIN7603 A-10x14x1-Cu	ART.-NR. 3010401930

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

9.4 Kombination B (2 Auslässe)

Abb. 20.2 zeigt, dass die beiden Verteilerelemente durch eine Auslassbrücke OB-0 auf der linken Seite gebrückt sind. Die Dichtschraube und die Dichtkugel sind nur in einem Element entfernt. In diesem Fall sind **drei** Auslässe miteinander rechts gebrückt. Ein Auslass fördert separat rechts.

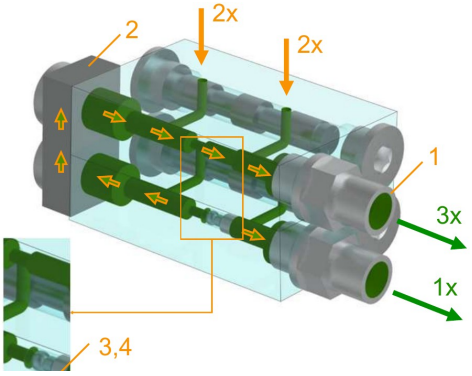


Abb. 20.2 Zwei Verteilerelemente gebrückt – Kombination B
1 Gerade Einschraubverschraubung · 2 Kit-Verteilerbrücke ohne Auslass · 3 Dichtschraube · 4 Dichtkugel

Beschreibung	Artikelnummer
Gerade Einschraubverschraubung	siehe Kapitel 8.5 (ab **Seite 20**)
Kit-Verteilerbrücke-JPQ1-ohne Auslass-ohne Rückschlagventil	ART.-NR. **2090110380**
Dichtschraube für Verteilerausgangstrennung-M4-ST	ART.-NR. **3040102550**
Dichtkugel für Verteilerausgangstrennung-D3-ST	ART.-NR. **3049000450**

9.5 Kombinationen mit OB-1

Kombinationen mit Auslassbrücke OB-1:

Legende zu Abb. 21.1 bis Abb. 21.3: 1 Verteilerbrücke mit Auslass · 2 Verschlussschraube · 3 Dichtring · 4 Gerade Einschraubverschraubung · 5 Dichtschraube · 6 Dichtkugel

Kombination A mit OB-1 (1 Auslass)

Abb. 21.1 zeigt, dass die beiden Verteilerelemente durch eine Auslassbrücke OB-1 auf der linken Seite gebrückt sind. Die Dichtschraube und die Dichtkugel sind in beiden Elementen entfernt. In diesem Fall sind vier Auslässe miteinander gebrückt.

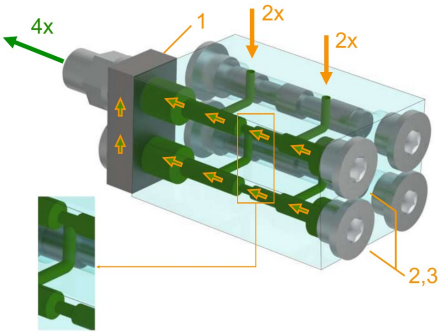


Abb. 21.1 Kombination A mit OB-1

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

Zusammenfassen von Verteilerauslässen, Kombinationen

Kombination B mit OB-1 (2 Auslässe)

Abb. 21.2 zeigt, dass die beiden Verteilerelemente durch eine Auslassbrücke OB-1 auf der linken Seite gebrückt sind. Die Dichtschraube und die Dichtkugel sind nur in einem Element entfernt. In diesem Fall sind drei Auslässe miteinander links gebrückt. Ein Auslass fördert rechts.

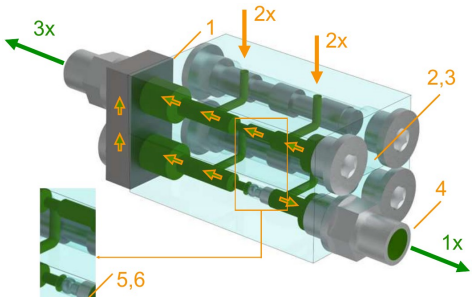


Abb. 21.2 Kombination B mit OB-1

Kombination C mit OB-1 (3 Auslässe)

Abb. 21.3 zeigt, dass die beiden Verteilerelemente durch eine Auslassbrücke OB-1 auf der linken Seite gebrückt sind. Die Dichtschraube und die Dichtkugel sind montiert. In diesem Fall sind zwei Auslässe miteinander links gebrückt. Zwei Auslässe fördern separat rechts.

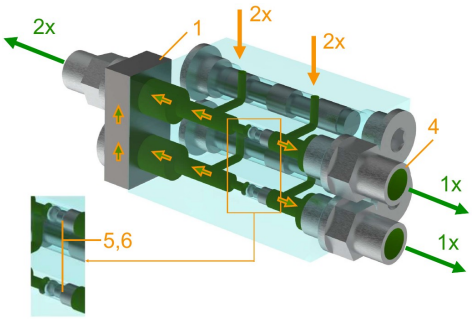


Abb. 21.3 Kombination C mit OB-1

Teile zu Abb. 21.1 bis Abb. 21.3

Beschreibung	Artikelnummer
Gerade Einschraubverschraubung	siehe Kapitel 8.5 (ab **Seite 20**)
Kit-Verteilerbrücke-JPQ1-mit einem Auslass-für Einkantenschneidring-mit Rückschlagventil	ART.-NR. 2090100160
Verschlussschraube-DIN908-M10x1-ST-ZnNi	ART.-NR. 3010401940
Dichtring-DR-DIN7603 A-10x14x1-Cu	ART.-NR. 3010401930
Dichtschraube für Verteilerausgangstrennung-M4-ST	ART.-NR. 3040102550
Dichtkugel für Verteilerausgangstrennung-D3-ST	ART.-NR. 3049000450

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

KAPITEL 10

Verteilerüberwachung

Sensor zur Verteilerüberwachung, technische Daten, Steckerbelegung und Kabelsätze

Der Progressivverteiler JPQ1 kann mittels eines Sensors überwacht werden.

In den Mittel- und Endelementen der Baureihe S sind im Kolben Magnetstifte verbaut. Hier kann nach Bedarf ein Sensor am Ausgang rechts oder links montiert werden.

Durch die Kolbenbewegung wird der Sensor bedämpft.

Der Sensor sendet die Signale zum Steuergerät der Fettschmierpumpe. Sollte der Verteiler blockieren, erkennt das Steuergerät der Fettschmierpumpe, dass kein Signal über den Sensor gesendet wird.

HINWEIS

Nur ME-16-S/24-S/32-S und EE-16-S/24-S/32-S können überwacht werden.

Artikelnummern siehe Kapitel 8 Montage der einzelnen Bauteile, Mittelelement (ME) und Endelement (EE) (**Seite 17** und **Seite 18**).

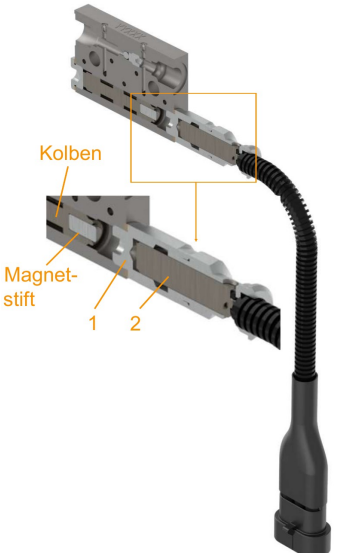


Abb. 22.1 Verteilerelement mit Kit-Sensor-Verteilerüberwachung rechts
1 Adapter für Sensor · 2 Sensor mit Kabel

Wir bieten zwei verschiedene Sensor-Typen an:

Sensor-Typ	Schaltausgang
PNP (Standard für ALP-Baureihe)	Schließer NO (+)
NPN (Nur für externes Steuergerät)	Schließer NO (-)

Beschreibung	Artikelnummer
Kit-Sensor-Verteilerüberwachung-JPQ1-M10x1-AMP_M_3P-**PNP**	ART.-NR. **2020420490** (Standard)
Kit-Sensor-Verteilerüberwachung-JPQ1-M10x1-AMP_M_3P-**NPN**	ART.-NR. **2020420480**

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

Verteilerüberwachung

Technische Daten

Merkmal	Wert
Funktionsprinzip	magnetisch
Gewinde am Verteileranschluss	M10x1
Stecker am Sensorkabel	AMP_M_3P
Schaltabstand	max. 20 mm
Betriebsstrom Ie	200 mA
Betriebsspannung Ub	10 bis 30 VDC
Umgebungstemperatur	-25 °C bis +85 °C
Optische Anzeige	LED
Gehäusematerial	Edelstahl
Schutzart	IP 67
Zulassungen	cULus / CE / WEEE / EAC

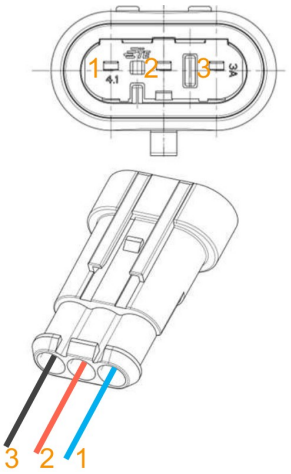


Abb. 22.2 Steckerbelegung Sensor

Steckerbelegung Sensor (Abb. 22.2)

Pin	NPN
1	0 VDC
2	+10 bis 30 VDC
3	Signal

Abb. 22.3 Adapter für Sensor-JPQ1
M10x1-M12x1-SW12-L25
ART.-NR. **3050103160**

HINWEIS

In der Artikelnummer des Kit-Sensor-Verteilerüberwachung ist der Adapter und der Sensor mit Kabel enthalten (Abb. 22.1).

Das Verbindungskabel zwischen Sensor und Fettschmierpumpe ist **NICHT** im Lieferumfang enthalten!

Passende Kabelsätze finden Sie im Abschnitt 10.1 Verteilerüberwachung – Kabelsätze (**Seite 31**).

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

10.1 Verteilerüberwachung – Kabelsätze

HINWEIS

Das Verbindungskabel zwischen Sensor und Fettschmierpumpe muss separat bestellt werden.

Länge	Kabelsatz-Verteilerüberwachung mit BD-Stecker	Kabelsatz-Verteilerüberwachung mit HSC-Stecker
Länge: 5,0 m	ART.-NR. 2110012410	ART.-NR. 2110010539
Länge: 7,5 m	ART.-NR. 2110012409	ART.-NR. 2110002734
STECKER		
Stecker zum Verteiler	TE - AMP Super Seal 1.5 SRS. 3P Stecker (IEC 529 and ISO 20653)	
Stecker an der Fettschmierpumpe	RD24 Serie 693	Gerätestecker GDM 3011 J (DIN EN 175 301-803-A)

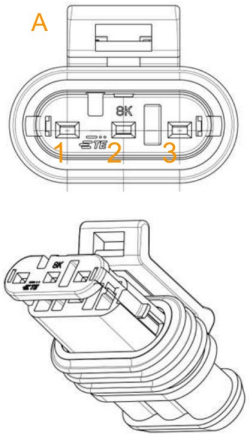


Abb. 23.1 Stecker am Verteiler

Abb. 23.2 Kabelsatz Verteilerüberwachung mit BD-Stecker

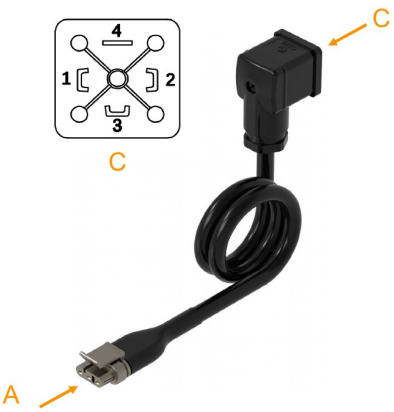


Abb. 23.3 Kabelsatz Verteilerüberwachung mit HSC-Stecker

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

KAPITEL 11

Verteilerzubehör

Zugstangen, Verpackungseinheiten, Befestigungsmaterial und manuelle Notschmierung über Schmiernippel

11.1 Verteiler Zugstangen (Pos. 1)

Der JPQ1 Verteiler kann aufgrund seiner Scheibenbauweise der Dosiermenge und der Anzahl der Schmierstellen angepasst werden. Es können Elemente hinzugefügt oder weggenommen werden.

HINWEIS

Die Zugstangen sind mit einem Drehmoment von 12 ± 1 Nm anzuziehen.

Verteiler Ausführung	Zugstange (L)	Artikelnummer
JPQ1 - 3/6	M6 x 50	ART.-NR. 3040103160
JPQ1 - 4/8	M6 x 65	ART.-NR. 3040103170
JPQ1 - 5/10	M6 x 80	ART.-NR. 3040103180
JPQ1 - 6/12	M6 x 95	ART.-NR. 3040103190
JPQ1 - 7/14	M6 x 110	ART.-NR. 3040102940
JPQ1 - 8/16	M6 x 125	ART.-NR. 3040102950
JPQ1 - 9/18	M6 x 140	ART.-NR. 3040105480
JPQ1 - 10/20	M6 x 155	ART.-NR. 3014001525
POS. 2		
Federring D6	–	ART.-NR. 3040100100

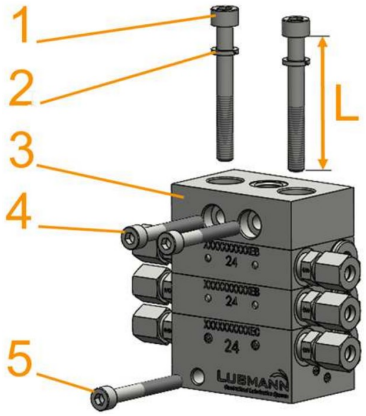


Abb. 24.1 Verteiler Zugstangen (Pos. 1), Federring (Pos. 2), Befestigungsmaterial (Pos. 4 und 5)

11.2 Verpackungseinheiten VPE der einzelnen Verteilerscheiben in einer Box *

Beschreibung	Abmaße Box	Stück per Box	Artikelnummer
SE	340 mm x 200 mm x 145 mm	60	ART.-NR. 2020520330
ME 08-N		70	ART.-NR. 2020520290
ME 16-N		70	ART.-NR. 2020520300
ME 24-N		70	ART.-NR. 2020520310
ME 32-N		70	ART.-NR. 2020520320
EE 08-N		40	ART.-NR. 2020520260
EE 16-N		40	ART.-NR. 2020520270
EE 24-N		40	ART.-NR. 2020520280
EE 32-N		40	ART.-NR. 2020520520

** Nur Verteilerelemente ohne Ein- u. Ausgangsverschraubungen und ohne Sensor können in einer Box geliefert werden.*

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

11.3 Befestigungsmaterial für Progressivverteiler

Position	Zylinderschrauben	Artikelnummer
Pos. 4	M5 x 35	ART.-NR. **9901825**
Pos. 5	M5 x 40	ART.-NR. **9901656**
Federring	9,2x2x2,4-(M5)	ART.-NR. **9901657**

11.4 Manuelle Notschmierung über Schmiernippel

Als Option ist ein verstellbarer Block mit Schmiernippel vorgesehen, um mit einer manuellen oder hydraulischen Pumpe oder Fettpresse das Fett direkt vom Startelement des Verteilers nachzufüllen, sollte die automatische Schmierpumpe nicht funktionieren.

VORSICHT

Achtung!

Bitte überprüfen Sie die Schmierleitungen zwischen dem Notschmiernippel und der Pumpe, bevor Sie mit dem Nachfüllen von Fett über den Notschmiernippel beginnen!

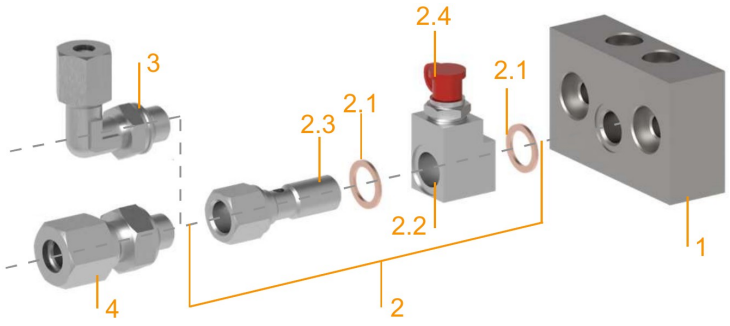


Abb. 25.1 Manuelle Notschmierung über Schmiernippel

Pos.	Bezeichnung zu Abb. 25.1
1	Start Element
2	Verlängerung mit Schmiernippel
2.1	Dichtring
2.2	Block für Schmiernippel
2.3	Verlängerung
2.4	Schmiernippel
3	Winkel-Einschraubverschraubung
4	Gerade-Einschraubverschraubung

Beschreibung	Anz. pro Kit	Artikelnummer
Verlängerung mit Schmiernippel (schwenkbar)-M10x1-M10x1-38,5-ST-ZnNi (inkl. Teile 2.1, 2.2, 2.3, 2.4)	–	ART.-NR. **3050105240**
ERSATZTEIL 2.1		
Dichtring-DR-DIN7603 A-10x14x1-Cu	2	ART.-NR. **3010401930**
ERSATZTEIL 2.4		
Schmiernippel-M10x1-gerade-SS	1	ART.-NR. **5010000080**

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37
© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

KAPITEL 12

Bestellschlüssel JPQ1 – Standard

Typenschlüssel des Progressivverteilers JPQ1 mit allen Optionen, Bestellbeispiel und Fördermengen

12.1 Aufbau des Typenschlüssels

JPQ1 - 5 / 6 - 100 - 16*-8L0-8*-24*-24 . 000

① ② ③ ④ ⑤

JPQ1-5/6-100-16*-8L0-8*-24*-24.000

Nr.	Schlüsselstelle	Beispiel	Optionen (Schlüssel)
①	Anzahl der Verteilerelemente ME (Mittelelemente) + EE (Endelement)	5	3 · 4 · 5 · 6 · 7 · 8 · 9 · 10
②	Anzahl verwendeter Verteilerausgänge	6	X
③	Verschraubungen in Verteilereingang und Verteilerausgängen	100	100 … 141
④	Ausführung der Elemente (je Element, mit „-“ getrennt)	16*-8L0-8*-24*-24	siehe ④
⑤	Sonderausführung	000	000 · XXX

12.2 Optionen im Einzelnen

① Anzahl der Verteilerelemente

ME (Mittelelemente) + EE (Endelement)	Schlüssel
2ME + 1EE	**3**
3ME + 1EE	**4**
4ME + 1EE	**5**
5ME + 1EE	**6**
6ME + 1EE	**7**
7ME + 1EE	**8**
8ME + 1EE	**9**
9ME + 1EE	**10**

② Anzahl verwendeter Verteilerausgänge

Anzahl verwendeter Verteilerausgänge	Schlüssel
Anzahl der verwendeten Ausgänge	**X**

⑤ Sonderausführung

Sonderausführung	Schlüssel
Standard	**000**
Kundenspezifische Version	**XXX**

③ Verschraubungen in Verteilereingang und Verteilerausgängen

Ausgang ↓ / Eingang →	Keine	Gerade D6 mm	Gerade D8 mm	Winkel D6 mm	Winkel D8 mm	Winkel-Schwenk D6 mm	Drehgel. D8 mm
Keine	**100**	**106**	**112**	**118**	**124**	**130**	**136**
RDGE	**101**	**107**	**113**	**119**	**125**	**131**	**137**
RGE	**102**	**108**	**114**	**120**	**126**	**132**	**138**
GE	**103**	**109**	**115**	**121**	**127**	**133**	**139**
ÜS	**104**	**110**	**116**	**122**	**128**	**134**	**140**
GES	**105**	**111**	**117**	**123**	**129**	**135**	**141**

RDGE Rückschlagventil mit Doppelkegelring · RGE Rückschlagventil · GE Gerade Einschraubverschraubung · ÜS Überwurfschraube für Doppelkegelring · GES Gerade Einschraubsteckverschraubung (siehe Kapitel 8, Auslassverschraubungen)

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

Bestellschlüssel JPQ1 – Standard

④ Ausführung der Elemente

	Mittelelemente ME				Endelemente EE			
Ausführung der Elemente	**8**	**16**	**24**	**32**	**8**	**16**	**24**	**32**
Standard (ohne Sensor)	**8**	**16**	**24**	**32**	**8**	**16**	**24**	**32**
mit Vorbereitung für Verteilerüberwachung (ohne Sensor)	**/**	**16S**	**24S**	**32S**	**/**	**16S**	**24S**	**32S**
mit Sensor PNP (Position: am Verteiler rechts montiert)	**/**	**16P**	**24P**	**32P**	**/**	**16P**	**24P**	**32P**
mit Sensor NPN (Position: am Verteiler rechts montiert)	**/**	**16N**	**24N**	**32N**	**/**	**16N**	**24N**	**32N**
Zusammengefasstes Element (ohne Dichtkugel und Dichtschraube) ohne Auslass	**XX***				**XX***			
Zusammengefasstes Element mit Auslass links	**XX*L**				**XX*L**			
Zusammengefasstes Element mit Auslass rechts	**XX*R**				**XX*R**			
Brücke links zum nächsten Element, mit Auslass an der Brücke [1]	**XX*L1 oder XXL1**				**/**			
Brücke links zum nächsten Element, ohne Auslass an der Brücke	**XX*L0 oder XXL0**				**/**			
Brücke rechts zum nächsten Element, mit Auslass an der Brücke [1]	**XX*R1 oder XXR1**				**/**			
Brücke rechts zum nächsten Element, ohne Auslass an der Brücke	**XX*R0 oder XXR0**				**/**			

[1] Standard ist der Auslass an der Brücke oben. · „/“ = nicht möglich

12.3 Bestellbeispiel

JPQ1-5/6-100-16*R-8L0-8*-24*L-24P.000

Schlüssel	Bedeutung
5/6	≙ Progressivverteiler-JPQ1 mit 5 Verteilerelementen (4ME + 1EE mit 10 Ausgängen, davon 6 Ausgänge verwendet)
100	≙ Keine Eingangsverschraubung, keine Auslassverschraubungen
16*R	≙ Mittelelement ME-16 ohne Dichtkugel und Dichtschraube, mit Verschlussschraube links
8L0	≙ Mittelelement ME-08 Brücke links ohne Auslass an der Brücke
8*	≙ Mittelelement ME-08 ohne Dichtkugel und Dichtschraube
24*L	≙ Mittelelement ME-24 ohne Dichtkugel und Dichtschraube, mit Verschlussschraube rechts
24P	≙ Endelement EE-24 mit Verteilerüberwachungssensor PNP
000	≙ keine Sonderausführung

Folgende Fördermengen werden am Progressivverteiler abgegeben:

Element	Fördermenge
SE	→ Verteilereingang und Befestigungsbohrungen
ME-16	→ 320 mm³ am Auslass rechts
ME-8	→ 80 mm³ am Auslass rechts
ME-8	→ 80 + 80 + 80 mm³ = 240 mm³ am Auslass rechts
ME-24	→ 480 mm³ am Auslass links
EE-24	→ je 240 mm³ am Auslass rechts und links und Verteilerüberwachungssensor PNP rechts

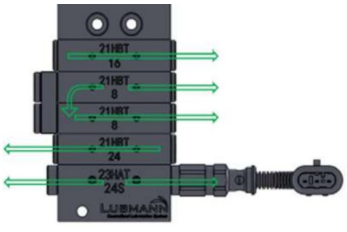


Abb. 26.1 Bestellbeispiel JPQ1-5/6-100-16*R-8L0-8*-24*L-24P.000 mit Fördermengen

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

KAPITEL 13

Sonderausführung FKM (Dichtungen in Viton)

Technische Daten, Startelement und Mittelelement JPQ1_FKM mit Ersatzteilen und Verpackungseinheiten

Der JPQ1 Verteiler ist auch mit FKM Dichtung (Viton) zwischen den Start-, Mittel- und Endelementen in unserem Lieferprogramm.

Die Funktionsbeschreibung entspricht der Standardversion JPQ1 in dieser Anleitung.

Technische Daten

Merkmal	Wert
Betriebsdruck Eingang	max. 300 bar
Betriebstemperatur	-35 °C bis +70 °C
Schmierstoff	Öl / Fließfett / Fett bis NLGI-Kl.-2
Ein- u. Ausgangsgewinde	M10x1
Material Elemente	Stahl AISI 12L14
Oberfläche Elemente	ZnNi
ANZAHL DER ELEMENTE	
min.	JPQ1-4/8 (4 Verteilerelemente)
max.	JPQ1-10/20 (10 Verteilerelemente)

Bitte verwenden Sie bei Bedarf die Bestellnummern auf den folgenden Seiten.

13.1 Startelement (SE)

Das Startelement SE ist ohne Auslässe (Abb. 27.1).

Jeder Verteiler muss mit einem Startelement SE starten.

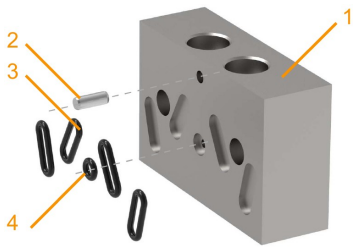


Abb. 27.1 Startelement (SE)
1 Startelement · 2 Zylinderstift
3 O-Ring · 4 O-Ring

Beschreibung	Stück per Kit	Artikelnummer
JPQ1_FKM-Startelement SE, inkl. O-Ring Satz und Pin	–	ART.-NR. 15010014
ERSATZTEILE		
O-Ring-7,5x1,5-SH80-FKM (Pos. 3)	4	ART.-NR. 15010015
O-Ring-2,5x1,5-SH80-FKM (Pos. 4)	1	ART.-NR. 15010016
Zylinderstift-JPQ1-D3x8-A2 (Pos. 2)	1	ART.-NR. 3040100050
KIT		
Kit-O-Ring Satz und Pin-JPQ1_FKM-Startelement (Pos. 2, 3 und 4)	–	ART.-NR. 15011599

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

13.2 Mittelelement (ME)

Die Mittelelemente ME-16-S, ME-24-S und ME-32-S sind für den Anbau eines Verteilerüberwachungssensors rechts oder links vorbereitet, sh. Abb. 13.2.

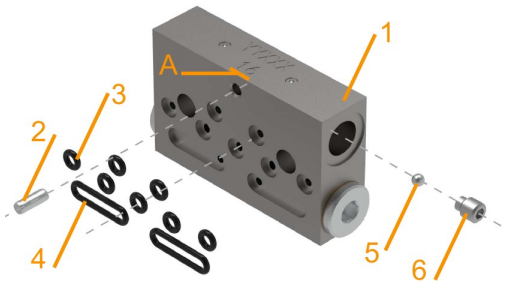


Abb. 28.1 Mittelelement (ME)
1 Mittelelement · 2 Zylinderstift · 3 O-Ring · 4 O-Ring · 5 Dichtkugel · 6 Dichtschraube

HINWEIS

Der Kit-Sensor-Verteilerüberwachung muss separat bestellt werden!

Technische Daten und Artikelnummern für den Verteilerüberwachungssensor finden Sie im Kapitel 10 Verteilerüberwachung (**Seite 29**).

Beschreibung	Überwachung mit Sensor möglich	Mit Ein-/Auslassverschraubung	Artikelnummer
ME-08-N	Nein	Nein	ART.-NR. 15010017
ME-16-N	Nein	Nein	ART.-NR. 15010018
ME-24-N	Nein	Nein	ART.-NR. 15010020
ME-32-N	Nein	Nein	ART.-NR. 15010021
ME-16-S	Ja	Nein	ART.-NR. 15010022
ME-24-S	Ja	Nein	ART.-NR. 15010023
ME-32-S	Ja	Nein	ART.-NR. 15010024

Alle Mittelelemente in der Tabelle werden mit Zylinderstift, O-Ring Dichtsatz, Dichtkugel und Dichtschraube geliefert!

Ersatzteile – Mittelelement	Stück	Artikelnummer
Zylinderstift-JPQ1-D3x8-A2 (Pos. 2)	1	ART.-NR. 3040100050
O-Ring-2,5x1,5-SH80-FKM (Pos. 3)	7	ART.-NR. 15010016
O-Ring-11,5x1,5-SH80-FKM (Pos. 4)	2	ART.-NR. 15010025
KIT		
Kit-O-Ring Satz und Pin-JPQ1_FKM-Mittelelement (Pos. 2, 3 und 4)	–	ART.-NR. 15011600
DICHTSCHRAUBE UND DICHTKUGEL		
Dichtschraube für Verteilerauslasstrennung-M4-ST	1	ART.-NR. 3040102550
Dichtkugel für Verteilerauslasstrennung-D3-ST	1	ART.-NR. 3049000450

Die Dichtschraube sowie die Dichtkugel können nur am rechten Auslass der Elemente entnommen werden (Abb. 28.1).

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

13.3 Verpackungseinheiten (VPE)

Verpackungseinheiten VPE der einzelnen Verteilerscheiben in einer Box:

Beschreibung	Abmaße Box	Stück per Box	Artikelnummer
SE	340 mm x 200 mm x 145 mm	60	ART.-NR. 15010014
ME-08-N		70	ART.-NR. 15010017
ME-16-N		70	ART.-NR. 15010018
ME-24-N		70	ART.-NR. 15010020
ME-32-N		70	ART.-NR. 15010021

Nur Verteilerelemente ohne Ein- u. Ausgangsverschraubungen und ohne Sensor können in einer Box geliefert werden.

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

KAPITEL 14

Bestellschlüssel JPQ1_FKM

Typenschlüssel des Progressivverteilers JPQ1_FKM mit allen Optionen, Bestellbeispiel und Fördermengen

14.1 Aufbau des Typenschlüssels

JPQ1_FKM - 5 / 6 - 100 - 16*-8L0-8*-24*-24 . 000

① ② ③ ④ ⑤

JPQ1_FKM-5/6-100-16*-8L0-8*-24*-24.000

Nr.	Schlüsselstelle	Beispiel	Optionen (Schlüssel)
①	Anzahl der Verteilerelemente ME (Mittelelemente) + EE (Endelement)	5	3 · 4 · 5 · 6 · 7 · 8 · 9 · 10
②	Anzahl verwendeter Verteilerausgänge	6	X
③	Verschraubungen in Verteilereingang und Verteilerausgängen	100	100 … 141
④	Ausführung der Elemente (je Element, mit „-“ getrennt)	16*-8L0-8*-24*-24	siehe ④
⑤	Sonderausführung	000	000 · XXX

14.2 Optionen im Einzelnen

① Anzahl der Verteilerelemente

ME (Mittelelemente) + EE (Endelement)	Schlüssel
2ME + 1EE	**3**
3ME + 1EE	**4**
4ME + 1EE	**5**
5ME + 1EE	**6**
6ME + 1EE	**7**
7ME + 1EE	**8**
8ME + 1EE	**9**
9ME + 1EE	**10**

② Anzahl verwendeter Verteilerausgänge

Anzahl verwendeter Verteilerausgänge	Schlüssel
Anzahl der verwendeten Ausgänge	**X**

⑤ Sonderausführung

Sonderausführung	Schlüssel
Standard	**000**
Kundenspezifische Version	**XXX**

③ Verschraubungen in Verteilereingang und Verteilerausgängen

Ausgang ↓ / Eingang →	Keine	Gerade D6 mm	Gerade D8 mm	Winkel D6 mm	Winkel D8 mm	Winkel-Schwenk D6 mm	Drehgel. D8 mm
Keine	**100**	**106**	**112**	**118**	**124**	**130**	**136**
RDGE	**101**	**107**	**113**	**119**	**125**	**131**	**137**
RGE	**102**	**108**	**114**	**120**	**126**	**132**	**138**
GE	**103**	**109**	**115**	**121**	**127**	**133**	**139**
ÜS	**104**	**110**	**116**	**122**	**128**	**134**	**140**
GES	**105**	**111**	**117**	**123**	**129**	**135**	**141**

RDGE Rückschlagventil mit Doppelkegelring · RGE Rückschlagventil · GE Gerade Einschraubverschraubung · ÜS Überwurfschraube für Doppelkegelring · GES Gerade Einschraubsteckverschraubung (siehe Kapitel 8, Auslassverschraubungen)

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

④ Ausführung der Elemente

Ausführung der Elemente	Mittelelemente ME				Endelemente EE			
	8	16	24	32	8	16	24	32
Standard (ohne Sensor)	8	16	24	32	8	16	24	32
mit Vorbereitung für Verteilerüberwachung (ohne Sensor)	/	16S	24S	32S	/	16S	24S	32S
mit Sensor PNP (Position: am Verteiler rechts montiert)	/	16P	24P	32P	/	16P	24P	32P
mit Sensor NPN (Position: am Verteiler rechts montiert)	/	16N	24N	32N	/	16N	24N	32N
Zusammengefasstes Element (ohne Dichtkugel und Dichtschraube) ohne Auslass	XX*				XX*			
Zusammengefasstes Element mit Auslass links	XX*L				XX*L			
Zusammengefasstes Element mit Auslass rechts	XX*R				XX*R			
Brücke links zum nächsten Element, mit Auslass an der Brücke [1]	XX*L1 oder XXL1				/			
Brücke links zum nächsten Element, ohne Auslass an der Brücke	XX*L0 oder XXL0				/			
Brücke rechts zum nächsten Element, mit Auslass an der Brücke [1]	XX*R1 oder XXR1				/			
Brücke rechts zum nächsten Element, ohne Auslass an der Brücke	XX*R0 oder XXR0				/			

[1] Standard ist der Auslass an der Brücke oben. · „/“ = nicht möglich

14.3 Bestellbeispiel

JPQ1_FKM-5/6-100-16*R-8L0-8*-24*L-24P.000

Schlüssel	Bedeutung
5/6	≙ Progressivverteiler-JPQ1 mit 5 Verteilerelementen (4ME + 1EE mit 10 Ausgängen, davon 6 Ausgänge verwendet)
100	≙ Keine Eingangsverschraubung, keine Auslassverschraubungen
16*R	≙ Mittelelement ME-16 ohne Dichtkugel und Dichtschraube, mit Verschlussschraube links
8L0	≙ Mittelelement ME-08 Brücke links ohne Auslass an der Brücke
8*	≙ Mittelelement ME-08 ohne Dichtkugel und Dichtschraube
24*L	≙ Mittelelement ME-24 ohne Dichtkugel und Dichtschraube, mit Verschlussschraube rechts
24P	≙ Endelement EE-24 mit Verteilerüberwachungssensor PNP
000	≙ keine Sonderausführung

Folgende Fördermengen werden am Progressivverteiler abgegeben:

Element	Fördermenge
SE	→ Verteilereingang und Befestigungsbohrungen
ME-16	→ 320 mm³ am Auslass rechts
ME-8	→ 80 mm³ am Auslass rechts
ME-8	→ 80 + 80 + 80 mm³ = 240 mm³ am Auslass rechts
ME-24	→ 480 mm³ am Auslass links
EE-24	→ je 240 mm³ am Auslass rechts und links und Verteilerüberwachungssensor PNP rechts

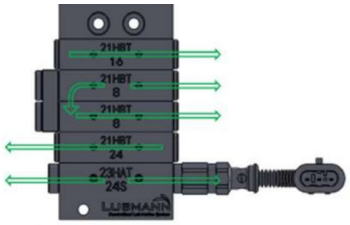


Abb. 29.1 Bestellbeispiel JPQ1_FKM-5/6-100-16*R-8L0-8*-24*L-24P.000 mit Fördermengen

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann

KAPITEL 15

Fehlersuche

Störungen am Progressivverteiler, mögliche Ursachen und Abhilfe

Fehler / Störung	Ursache	Abhilfe
Schmierstellen erhalten kein oder nicht ausreichend Schmierstoff	• Fettschmierpumpe ist leer	Schmierstoff nachfüllen
	• Verstopfte oder gequetschte Schmierstoffleitung	Schmierstoffleitung erneuern
	• Ungeeigneter Schmierstoff	Schmierstoff tauschen
	• Nicht geeignete oder defekte Ausgangsverschraubung (Rückschlagventil) am Verteilerausgang	Ausgangsverschraubung prüfen und ggf. tauschen
	• Blockade in der Zuleitung zum Hauptverteiler	Zuleitung zum Hauptverteiler lösen und prüfen, ob Schmierstoff an der Zuleitung austritt. Wird kein Schmierstoff abgegeben, liegt die Ursache an der Zuleitung zum Hauptverteiler oder an der Fettschmierpumpe.
	• Blockade am Hauptverteiler	Einzeln die Schmierleitungen vom Hauptverteiler zum Nebenverteiler lösen und prüfen, ob Schmierstoff am Ausgang des Hauptverteilers austritt. Wird kein Schmierstoff abgegeben, liegt die Ursache im Hauptverteiler oder dessen Zuleitung. Hauptverteiler ggf. reinigen / tauschen.
	• Blockade im Nebenverteiler	Einzeln die Schmierleitungen vom Hauptverteiler zum Nebenverteiler lösen und prüfen, ob Schmierstoff am Ausgang des Hauptverteilers austritt. Wird Schmierstoff abgegeben, liegt die Ursache im Schmierkreis des Nebenverteilers. Nebenverteiler ggf. reinigen / tauschen.
	• Blockade einer Schmierstelle	Einzeln die Schmierleitungen vom Hauptverteiler zum Nebenverteiler lösen und prüfen, ob Schmierstoff am Ausgang des Nebenverteilers austritt. Wird Schmierstoff abgegeben, liegt die Ursache an der Schmierleitung oder der Schmierstelle.
Eine Schmierstelle erhält zu viel oder nicht ausreichend Schmierstoff	• Falsche Dosiermenge am Blockverteiler	Dosierschraube entsprechend den Anforderungen tauschen
	• Einstellung der Fettschmierpumpe ist nicht korrekt	Schmierzyklus und Pausenzeit der Fettschmierpumpe prüfen und ggf. anpassen

HINWEIS

Beachten Sie hierzu auch die Angaben zur Fehlersuche in der Betriebsanleitung der eingesetzten Fettschmierpumpe.

Zur Überprüfung muss die Fettschmierpumpe im Betrieb und mehrere Schmierzyklen abgelaufen sein, damit die Hauptverteiler und ggf. Nebenverteiler ausreichend mit Schmierstoff versorgt sind.

Version 11/26 · Rev. 001 · 01.11.2026 12:37

© W.H. Fischer Zentralschmiertechnik GmbH · Schutzvermerk nach ISO 16016 · Weitergabe und Vervielfältigung nur mit Genehmigung · Herstellerangaben: Lubmann